



## Die Revolution der Nahversorgung geht auch 2022 weiter: Erster *KastlGreissler* in der Region Villach-Umland und damit österreichweit 20. Standort eröffnet

Thörl-Maglern/Arnoldstein, 1. Februar 2022. Doppeltes rundes Jubiläum für das Erfolgskonzept *KastlGreissler*: Mit der Kärntnerin Doris Vielgut-Titmas ist die zehnte *KastlGreisslerin* an Bord und die Anzahl der *KastlGreissler*-Selbstbedienungsshops dank der gestrigen Eröffnung auf stolze 20 gewachsen. Wie alle *KastlGreissler*:innen möchte auch die Neo-Franchisenehmerin etwas bewegen und die Nahversorgung am Land modernisieren und verbessern. Denn dort, wo es an Nahversorgern fehlt – wie bis vorgestern in Thörl – findet *KastlGreissler* den richtigen Platz im Ort für ein rund 15m<sup>2</sup> großes Kastl, das mit frischen und gesunden Erzeugnissen lokaler Produzent:innen, aber auch mit wichtigen Dingen des täglichen Bedarfs befüllt ist.

„Nachhaltig einkaufen“ ist in aller Munde und in unser aller Interesse, dafür braucht es aber auch die richtigen Projekte und Initiativen. Ein solches wurde vor knapp zwei Jahren vom österreichischen Unternehmen *KastlGreissler* gestartet – und nun von Doris Vielgut-Titmas auch in die Region Villach-Umland gebracht. Der Selbstbedienungsshop mit rund 450 unterschiedlichen Produkten ermöglicht der Bevölkerung den täglichen Einkauf direkt im Ort und damit das Einsparen vieler zusätzlicher Autokilometer. Die Nachhaltigkeitsbilanz eines *KastlGreissler*-Shops ist aber nicht zuletzt deshalb so hervorragend, da ein Großteil dieses Komplettsortiments aus einem Umkreis von 40 Kilometern von regionalen Landwirtschaftsbetrieben und Manufakturen stammt.

„Als *KastlGreisslerin* habe ich mich dazu verpflichtet, mindestens 50% der Lebensmittel und Produkte mit regionaler Herkunft anzubieten. Wie viele andere *KastlGreissler*:innen werde aber auch ich in Thörl weit darüber liegen, weil das Gute nicht nur sprichwörtlich so nah liegt“, sagt Doris Vielgut-Titmas. So bezieht sie regionale Produkte u.a. von der Bäckerei Selitsch (Arnoldstein), der Fleischerei Peter Smole (St. Stefan/Gail), Schwenner Biomilch (Göriach), der Gailtaler Ölmühle Mikl (Hart), Honig Huter (Stockenboi), La Mattina Kaffee (Villach), Birgit Ploner-Erlacher/Genussvoll Leben (Dellach/Gailtal) oder Zerza Fische (Jenig).

### **Noch mehr *KastlGreissler* in Kärnten wie in Gesamtösterreich**

Oberstes Ziel von *KastlGreissler* ist es, den Anteil regionaler Lebensmittel im täglichen Einkaufskorb zu erhöhen und möglichst vielen Menschen ein entsprechendes Angebot machen zu können. Schritt für Schritt bzw. Kastl für Kastl ist das heimische Start-up auf einem guten Weg, der lokalen Bevölkerung und den regionalen Produzent:innen einen einfachen Ein- bzw. Verkauf zu ermöglichen. „Bis vorgestern gehörte Thörl zu jenen rund 600 Orten Österreichs, die ohne Nahversorger auskommen mussten – es freut mich sehr, hier nun diesen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit einzigartigen Lebensmitteln und Produkten leisten zu können“, so Doris Vielgut-Titmas. „Es ist aber



nur ein erster Schritt. Bis Jahresende plane ich die Eröffnung von drei weiteren Standorten, die dann gemeinsam mit meinem Mann versorgt und gemanagt werden.“ Die Kärntnerin hat damit ähnlich ehrgeizige Ziele wie Christoph Mayer, Geschäftsführer der *KastlGreissler* GmbH, der gemeinsam mit vielen weiteren Franchisenehmer:innen bis Ende 2022 österreichweit etwa 40 neue Shops eröffnen möchte. Neben Villach-Umland verfügen in Kärnten übrigens auch Feldkirchen, Liebenfels und Glanegg über Standorte.

### **Starker Zusammenhalt**

Doris Vielgut-Titmas ist selbst in Arnoldstein aufgewachsen und lebt heute in Velden. Bei der Standortwahl ihres ersten *KastlGreissler* haben aber Zufall und Zusammenhalt der *KastlGreissler*-Familie eine wichtige Rolle gespielt. So befindet sich der Shop auf einem Grund von Thomas Glanzer, seines Zeichens *KastlGreissler* in Dölsach in Osttirol, dessen Eltern das ehemalige Thörler Gasthaus Straßhof betrieben.

Corona bedingt wurde auch der neueste *KastlGreissler*-Shop einmal mehr ohne großen Event eröffnet. Am ersten Tag zu Gast war Bürgermeister Reinhard Antolitsch, der die Regionalität und Nachhaltigkeit des Projekts in jeder Hinsicht betonte: „Natürlich ist es unterstützenswert, wenn viele unterschiedliche regionale Produzent:innen unter einem Dach vereint werden und so ein breites Angebot zur Verfügung steht. Dass auch im Vorfeld für den Stromanschluss und auch für Unterbau und Vordach mit ortsansässigen Firmen zusammengearbeitet wurde, unterstreicht die Grundwerte des *KastlGreissler*.“

### **Aus Liebe und Überzeugung zum eigenen *KastlGreissler***

So bunt und vielfältig wie das Angebot in den *KastlGreissler*-Shops sind auch die einzelnen Franchisenehmer:innen. Auch die frühere Hotel- und Tourismusmanagerin Doris Vielgut-Titmas ist dafür ein mehr als gutes Beispiel. So war sie nicht nur in Österreich (Dunzl Medical Vital Resort) und Deutschland, sondern letztendlich auch acht Jahre lang in Ost- (Sansibar/Tansania) und Südafrika als Pre-Opening und General Manager tätig. Es folgte ein Zwischenstopp in der Schweiz bei einem südafrikanischen Reiseveranstalter bevor sie mit Start der Corona-Pandemie nach Kärnten zurückkehrte. Hier war sie die letzten eineinhalb Jahre als Hoteldirektorin und Beraterin des Almdorf „Seinerzeit“ beschäftigt. Mit dem *KastlGreissler* erfolgt nun endgültig der Sprung in die Selbständigkeit. Ausschlaggebend dafür waren die Liebe zu wertvollen, regionalen Lebensmitteln und die Überzeugung als Teil des bereits erfolgreich erprobten Franchise-Systems noch mehr bewirken zu können.

Wie bei allen *KastlGreissler* Selbstbedienungsläden können die Produkte selbst gescannt und anschließend bar oder mit Karte bezahlt werden. Neben dem mitgelieferten Kassen- und Warenwirtschaftssystem verfügt der Shop auch über ein fixfertiges Sicherheitssystem. Die *KastlGreissler:innen* sind, um den Nahversorgungsanspruch zu erfüllen, ebenfalls dazu verpflichtet neun Sortimentskategorien zu bedienen, wobei Doris Vielgut-Titmas dabei „die Freiheit schätzt selbst wählen zu können, welche von ihr selbst getesteten Produkte schließlich im Shop landen.“



Alle weiteren Informationen zum *KastlGreissler* finden Sie auf:

[www.kastlgreissler.com](http://www.kastlgreissler.com)

[www.facebook.com/KastlGreissler](https://www.facebook.com/KastlGreissler) / [www.instagram.com/kastlgreissler](https://www.instagram.com/kastlgreissler)

Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Christoph Mayer, Geschäftsführer *KastlGreissler* GmbH

T: +43 676 6922692, M: [christoph.mayer@kastlgreissler.com](mailto:christoph.mayer@kastlgreissler.com)

Lena Harml, Kommunikation *KastlGreissler* GmbH

T: +43 676 7717543, M: [lena.harml@kastlgreissler.com](mailto:lena.harml@kastlgreissler.com)

Markus Heger, krusche & heger machen pr

T: +43 676 7394402, M: [office@krusche-heger.at](mailto:office@krusche-heger.at)